

Beauftragung zum Pastor/ zur Pastorin auf Probe

B3

Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen

Der Sekretär/die Sekretärin der Kommission für ordinierte Dienste oder ein anderes Mitglied der Jährlichen Konferenz (Vorsitzende/r des Bundes) stellt dem Bischof/der Bischöfin die Mitglieder auf Probe vor, die für den Dienst beauftragt werden sollen. Vor- und Nachname der Kandidierenden werden laut gelesen. Jede/r Kandidat/in steht auf, bevor sein/ihr Name gelesen wird.

Sekretär/Sekretärin der Kommission für ordinierte Dienste:

Bischof/Bischöfin, im Namen der Laien, die diese Kandidaten und Kandidatinnen in ihrer Gemeinde geprüft und bestätigt haben und im Namen der ordinierten Ältesten der Jährlichen Konferenz, die diese Kandidaten und Kandidatinnen geprüft und bestätigt haben, stellen wir diese Personen vor, die als Mitglieder auf Probe der Jährlichen Konferenz zu einem Dienst als Pastor/Pastorin (Pfarrer/Pfarrerin) beauftragt werden sollen.

... Namen ...

Wenn alle Kandidierenden vorgestellt worden sind, bleiben sie vor dem Bischof/der Bischöfin stehen.

Der Bischof/die Bischöfin spricht die Gemeinde an:

Schwestern und Brüder in Christus, diese Frauen und Männer wissen sich von unserem Herrn Jesus Christus zum Dienst berufen. Sie sind bereit, wie der Prophet Jesaja zu antworten: «Hier bin ich, sende mich.» Gedrängt von Gottes Liebe und gestärkt durch den Heiligen Geist wollen sie sich ganz dem Dienst Christi hingeben. Sie sind bereit, beauftragt zu werden, an der Sendung der Kirche teilzuhaben.

Die von der Konferenz eingesetzten Gremien haben bezeugt: An diesen Personen sind Zeichen der Gnade Gottes erkennbar. Sie sind für diesen Dienst mit den nötigen Gaben ausgerüstet und bereit zu lernen. Sie haben eine innere Haltung, die von Christus geprägt ist.

Darum beauftragen wir sie nun feierlich zu einem Dienst in unserer Kirche. So anerkennen wir Gottes Ruf, der an sie ergangen ist, und ihre eigene Antwort auf diesen Ruf, ihre Begabungen und ihre innere Haltung. Zugleich befehlen wir sie Gottes Gnade an, damit sie in Treue ihre Aufgaben erfüllen.

Wir bitten euch, Schwestern und Brüder, dieser Beauftragung zuzustimmen. So frage ich Euch: Vertraut ihr darauf, dass diese Personen durch Gottes Gnade zum Dienst in unserer Kirche berufen sind, so antwortet: Wir vertrauen darauf. Dank sei Gott.

Gemeinde:

Wir vertrauen darauf. Dank sei Gott.

Bischof/Bischöfin:

Wollt ihr sie in ihrem Dienst unterstützen, so antwortet: Wir wollen es tun, mit Gottes Hilfe.

Gemeinde:

Wir wollen es tun, mit Gottes Hilfe.

Verpflichtung

Der Bischof/die Bischöfin wendet sich an die Kandidierenden:

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, ihr habt Anteil am Auftrag aller Getauften. Ihr bezeugt, dass Christus euch in den ordinierten Dienst ruft. Wir haben euch als treue Jüngerinnen und Jünger Christi kennengelernt. Wir erkennen in euch Gaben und Gnade, um die Gemeinde in seiner Nachfolge anzuleiten.

Seid ihr bereit, euch ganz dem Werk Gottes in der Welt hinzugeben und einen Leitungsdienst in unserer Kirche anzunehmen, so antwortet: Dies will ich tun in der Nachfolge Christi.

Kandidierende:

Dies will ich tun in der Nachfolge Christi.

Bischof/Bischöfin:

Wollt ihr, als Pastoren und Pastorinnen (Pfarrerinnen und Pfarrer) auf Probe, einander unterstützen und begleiten, so antwortet: Ich will, mit Gottes Hilfe.

Kandidierende:

Ich will, mit Gottes Hilfe.

Beauftragung

Gebet zur Beauftragung

Der Bischof/die Bischöfin betet, indem er/sie zu allen Kandidierenden hin die Arme ausbreitet.

Gnädiger Gott, hilf diesen Schwestern und Brüdern durch deinen Heiligen Geist, den Dienst deiner Liebe zu verstehen und zu leben. Vertiefe ihre Entschlossenheit, dir zu folgen und bereite du sie für die Ordination vor.

... Name... , ich beauftrage dich zum Dienst als Pastorin/Pastor (Pfarrer/Pfarrer) auf Probe in unserer Kirche: Leite die Gemeinde im Gottesdienst, verkündige Gottes Wort, befähige andere für ihren Dienst, stärke die Menschen, die dir anvertraut sind!

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Beauftragten erhalten als Zeichen ihrer Beauftragung eine Bibel.

Die jetzt neu Beauftragten setzen sich.